

# Übertritt der Dozent eine Trennlinie- Was kann man tun?

Beitrag von „tabularasa“ vom 31. Oktober 2019 00:39

[Zitat von lamaison](#)

leiner Tipp: Ich würde mein Kind nicht (zu oft) als Grund für irgendwas was du nicht geschafft hast nennen.

Du, ich hab nicht irgendwas vors Loch geschoben, mein Kind war wirklich krank. Attest vom Kinderarzt für meine Uni finde ich, geht wirklich zu weit.

Zumindest wenn es keine Prüfung ist. Wer da kein Verständnis hat, der kann mich mal.

Angeblich ist es ja eine so familienfreundliche Uni.

Wenn ich meinen Sohn mit 39 Fieber mitgeschleppt hätte, wäre dieser Dozent der Erste gewesen, der gesagt hätte: Bringen Sie mal das Kind nach Hause. Das steckt uns ja alle an.

Ich habe bislang immer eher das Gegenteil erlebt.

Da sagten die Dozenten: Sie haben doch ein Kind. Bereiten Sie die Texte mal im Selbststudium vor.

Hast du denn Kinder? Ich bin so gut wie allein erziehend. Mein Freund ist da ganz raus.

Ich hab meinen Sohn nie als Rechtfertigung genommen. Wenn er aber hoch fiebert, dann bleibe ich zu Hause.

Ich möchte meinen Schwiegereltern nämlich nicht zumuten, sich um mein krankes und nörgelndes Kind zu kümmern.

In manchen Situationen braucht ein Kind seine Mutter. Wirst du verstehen, wenn du Kinder hast.